

„Mahnwache Musikkultur live“ in der Paulskirche wird fortgesetzt:

Zeichen für Kunst und Kultur

Neue Termine, jeweils 18 Uhr: Do.: 20.8. // 27.8. // 03.09. // 10.09. // 17.09. und Fr. 25.09.

„Kultur ist vor allem eins: menschlich, schützenswert und unverzichtbar“, so formulierte Ende Juni Oberbürgermeister Feldmann in der Eröffnungsveranstaltung der Mahnwache Musikkultur live. Die Corona-Pandemie hat das kulturelle Leben und insbesondere die Musikbranche und nachhaltig getroffen. Seit März dürfen Konzerte nicht mehr oder nur noch sehr eingeschränkt stattfinden, Festivals wurden gestrichen, Bühnen und Opernhäuser geschlossen. Nach wie vor ist Zukunft der Musikkultur ungewiss.

Ziel der „Mahnwache Musikkultur live“ ist der notwendige Hinweis auf die unverzichtbare Bedeutung der Musikkultur und ihre gesellschaftliche Relevanz – gerade in Krisensituationen. Deshalb hat der Verein ProMusica e.V. die Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen. Kooperative Unterstützung dafür fand er bei der Stadt Frankfurt und Oberbürgermeister Feldmann. Um die schwierige Lage vor allem von solselbständigen Musikerinnen und Musikern zu mildern, werden in jeder Veranstaltung für sie Spenden gesammelt.

Weiterhin soll jedoch auch verdeutlicht werden, dass sich das Erleben von Musik nicht vollständig durch das Streamen von Auftritten im Internet kompensieren lässt.

Auch nach den hessischen Sommerferien wird die **eintrittsfreie Veranstaltungsreihe** mit Live-Präsentationen von Musikkultur wöchentlich in der Paulskirche fortgesetzt - verbunden mit den üblichen Corona-Vorsichtsmaßnahmen. Um noch mehr Menschen den Besuch zu ermöglichen, ist der Beginn der **einstündigen Konzerte nun donnerstags um 18 Uhr**.

Nur die Abschlusskonzert wird am Freitag, den 25.9. um 18 Uhr sein. Der ungarische Weltklasse-Cellist **László Fenyő**, der auch die Eröffnung spielte, wird dann Haydns Cellokonzert in C-Dur musizieren, begleitet von Musiker*innen der Oper Frankfurt, die fortlaufend als Kooperationspartner agiert. Mit dabei Freischaffenden Künstler*innen.

Am Donnerstag, den 10.9. wird auch der künstlerische Nachwuchs zum Zuge kommen. In Verbindung mit der Fachberatung Kultur des Staatlichen Schulamtes Frankfurt ist ein **"Podium der Jungen"** in Planung, bei dem hochtalentierte junge Künstlerinnen und Künstler aus Frankfurter Schulen musizieren werden.

Christoph Gotthardt, Initiator der Mahnwache und Präsident von ProMusica e. V. moderiert die Veranstaltungen und hat die künstlerische Gesamtleitung.

Plakate/Flyer und Informationen über die kommenden Veranstaltungen sind im Internet unter www.promusica-frankfurt.de fortlaufend aktualisiert verfügbar.

kommende Termine

Donnerstag, 27.08.2020	Wolfgang Kleber, Orgel Werke von Bach, Mendelssohn und Hensenberg Christoph Spendel, Piano - Hymnen in der Jazzversion
Donnerstag, 03.09.2020	„Harfe, Pferdekopf und Violinen“ Hagit Halaf, Enkhtuya Jambaldori, Samira Memarzadeh Musikerinnen des Bridges-Kammerorchesters
Donnerstag, 10.09.2020	Podium der Jungen hochtalentierte Schüler*innen aus Frankfurter Schulen musizieren
Donnerstag, 17.09.2020	Kammerorchester Frankfurter Solisten Gesine Kalbhenn-Rzepka, Solovioline; Vl. Brunner, Ltg. Werke von J. Haydn und M. Bild (UA)
Freitag, 25.09.2020	László Fenyő, Solocello; Chr. Gotthardt, Ltg. Haydn: Cellokonzert C-Dur, Kaiserquartett II